

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Teufels Anteil (Carlo Broschi)

**Auber, Daniel-François-Esprit
Scribe, Eugène**

Leipzig, [circa 1895]

Auftritt XIX

[urn:nbn:de:bsz:31-81682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81682)

Rafael (ebenso).

Wozu mich auch bemühen, wozu mich auch bemühen,
Ich baue ganz und gar auf ihn.

Vargas (zu Rafael, indem er nach rechts Mitte hineinsieht).

Von mir denunziert, seht den Verführer bringen;
Er hat gefangen sich in seinen eignen Schlingen!

Die zwei Inquisitoren (führen Carlo Broschi von rechts Mitte herein).

Hofherren und Offiziere (kommen mit ihnen).

Neunzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Carlo Broschi tritt zwischen Antonio und Gil Vargas.
Die Hofherren und Offiziere zurückstehend.

Carlo (widerstreubend). Was wollt ihr, meine Herrn?

Was giebt's? Was soll's?

Chor. Fort, ohne Gnade, dein hart die Strafe,

Hier hilft kein Wenden und kein Drehn.

Höllische Zaub'rer, beide sollt büßen

Ihr in den Flammen euer Vergehn.

Carlo. So hört mich doch nur an!

Chor. Nein!

Carlo. Euch trägt ein bloßer Wahn!

So hört mich doch nur an! So hört mich doch nur an!

Chor. Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein!

Carlo (für sich, in Angst). Und in Aranjuez ist die Königin!

Wer schützt mich nun?

Vargas (zu Rafael). Seht, o seht, wie er selbst verzaget!

Carlo (mit schnellem Entschluß).

Doch der König! Hin, schnell zu ihm!

(Er will rechts vorn ab.)

Chor. Zurück!

Fray Antonio (ihm in den Weg tretend).

Hier ist nicht Gnade mehr zu hoffen,

Hier dringt kein menschlich Wesen ein!

Carlo (für sich). O Gott, was nun beginnen?

Vargas (leise zu Rafael). Wie steht es jetzt um Euch?

Rafael (lustig, leise). Ich lache ihrem Wüten.

Vargas (leise). Allein bedenket doch!

Rafael (ebenso). Wozu mich denn bemühen?

Vargas (leise). Verloren seid ihr ja.

Rafael (ebenso).

Das ist nicht meine Sache, ich baue ganz auf ihn.

Die zwei Inquisitoren (ergreifen Carlo).

[Chor. Fort, ohne Gnade, dein harret die Strafe,

Da hilfst kein Wenden und kein Drehn,

Höllische Zaub'rer, beide sollt büßen

Ihr in den Flammen euer Vergehn.

Ihr sollt nun büßen, ha, ihr Zauberer,

Sollt nun büßen das Vergehn!]

Vargas (zu Rafael). Ach, schon brennet der Holzstoß!

Carlo (mit begeisterter Zuversicht). Nun, so wag' ich das Letzte.

(Zu Antonio.) Laßt ein Gebet mich noch zum Himmel senden. —

Fray Antonio (giebt den beiden Inquisitoren einen Wink).

Die beiden Inquisitoren (lassen Carlo frei).

Carlo (geht zur Mitte vor und kniet nieder; betend).

Mutter des Himmels, höre mein Flehn!

Ach, laß mich in Kummer und Not nicht vergehn.

Lenke des Edlen zürnende Seele,

Laß enden des treu'sten Dieners herbe Pein.

Wer dir, Madonna, fest vertraut,

Dem wirst du hold und gnädig sein.

(Er hat sich immer mehr nach rechts vorn gewendet.)

(Die Seitenthür rechts vorn öffnet sich.)

Carlo (außer sich). Die Thür ist offen, ja, er hört, er ist da!

Fray Antonio (ungebuldig). Ende dein Lied!

Die beiden Inquisitoren (ergreifen Carlo und ziehen ihn zurück).

Carlo. Ach —!

Chor (ungebuldig). Ende dein Lied!

Fray Antonio (drängend). Mach' fort!

Chor (ebenso). Mach' fort, mach' fort!

Fray Antonio. Hinweg!

Carlo (reißt sich los und eilt auf die Seitenthür rechts vorn zu).

König Ferdinand (kommt erregt von dort).

Zwanzigster Ausstritt.

Die Vorigen. König Ferdinand tritt zwischen Antonio und Carlo.

Rasael (steht auf und geht, sich vorbeugend, an Vargas vorüber zu Carlo).

Alle (nehmen die Hüte ab und verbeugen sich tief).

König. Carlo!

Die beiden Inquisitoren (ergreifen Carlo aufs neue).

Chor. Fort, fort!

König. Carlo!

Chor. Hinweg! fort, fort, hinweg!

Fray Antonio. Fort, fort, hinweg!

König (streng). Wo führet ihr ihn hin?

Saltet ein! oder fürchtet meinen Zorn!

Die beiden Inquisitoren (lassen Carlo frei und ziehen sich zurück).

Carlo (geht ganz vor und kniet nieder).

Wer dir, Madonna, fest vertraut,

Dem wirst du hold und gnädig sein!

[Ah, ah, ah, ah, ah, ah, ah!]

Rasael (leise zu Vargas). Siehst du wohl, siehst du wohl!
Wo er naht, fliehet Gefahr!

[Seinem Talisman weicht die verrät'rische Schar,
Und wo er nur erscheint, da entfliehet die Gefahr.]

Vargas (für sich).

Da, wo er nur erscheint, da entfliehet die Gefahr!

[Seinem Talisman weicht die verrät'rische Schar,
Und wo er nur erscheint, da entfliehet die Gefahr.]

König (für sich).

Sein Gesang, er bezwingt, er bezwingt dieses Herz
Und sein Lieb bannet den Schmerz!

[Da, sein süßer Gesang, er bezwinget mein Herz,
Und sein zaub'risches Lied bannet den geheimen
Schmerz.]